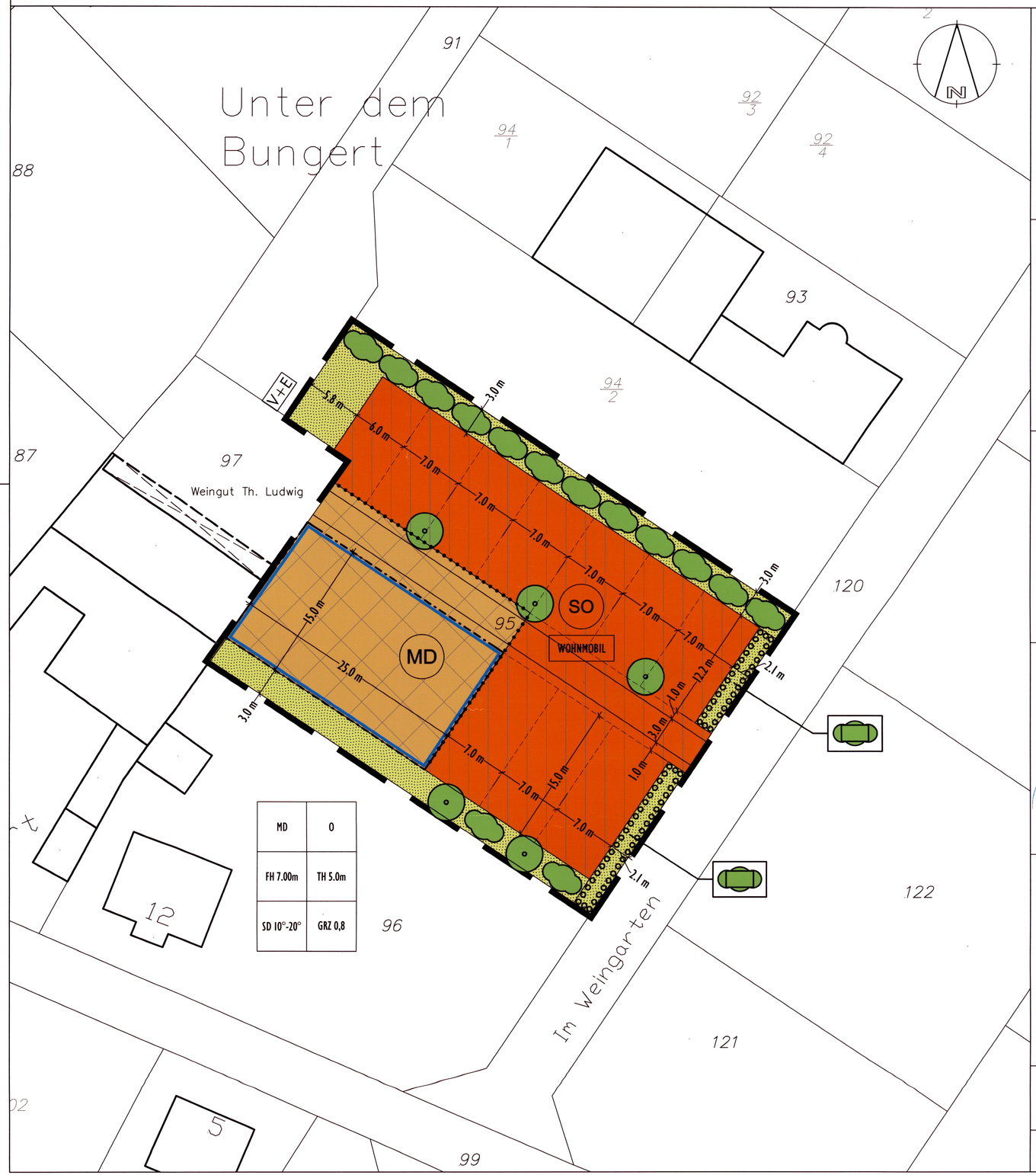
BEBAUUNGSPLAN DER ORTSGEMEINDE THÖRNICH

TEILGEBIET "IM WEINGARTEN"



Rechtsgrundlagen zum Bebauungsplan

1. Baugesetzbuch (BauGB) i. d. F. der Bekanntmachung vom 27.August 1997 (BGBl. I, S.2141), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24.06.2004 (BGBl. I, S.1359)
2. Baunutzungsverordnung (BauNVO) i.d.F. der Bekanntmachung vom 23.Januar 1990 (BGBl. I, S.132) zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 22.April 1993 (BGBl. I. S.466)
3. Planzeichenverordnung (PlanzV 90) vom 18.Dezember 1990 (BGBl. I 1991 S.58)
4. Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LBauO) i.d.F. der Bekanntmachung vom 24.11. 1998 (GVBl. S.365), zuletzt geändert durch Landesgesetzt vom 06.02.2001 (GVBL S. 29)
5. Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung i.d.F. der Bekanntmachung vom 05.09.2001 (BGBl. I, S.2350), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 24.06.2004 (BGBl. I, S.1359, 1380).
6. Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) vom 14.Mai 1990 (BGBl. I. S.880) zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.07.2001 (BGBl. I. S.1950).
7. Bundesnaturschutzgesetz (BNatschG) i.d.F. der Bekantmachung vom 21.09.1998 (BGBl. I,S.2994) zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.04.2002 (BGBl.I S. 1193).
8. Landespflegegesetz (LPflG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 5. Februar 1979 (GVBl. S.36), zuletzt geändert durch Landesgesetz vom 06.02.2001 (GVBl. S.29).
9. Landeswassergesetz (LWG) in der Neufassung vom 14. Dezember 1990 (GVBl. S. 11), zuletzt geändert durch Landesgesetz vom 06.02.2001 (GVBl. S.29).
10. Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom
12. November 1996 (BGBl.I S. 1695), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.09.2001 (BGBl.I S. 2331).
11. Gemeindeverordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) i. d. F. vom 31.Januar 1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Landesgesetz vom 06.02.2001 (GVBl. S.29).

Es wird bescheinigt, daß die Flurstücke mit ihren Grenzen und Bezeichnungen mit dem Liegenschaftskataster übereinstimmen.

....., den.....
Katasteramt

Im Hinblick auf die zur Verwirklichung des Bebauungsplanes vorgesehene Umlegung/Grenzregelung werden keine Bedenken gegen die Offenlegung gem. § 3 (2) Bau GB erhoben

....., den.....
Katasteramt

Der ~~Stadt~~-/Gemeinderat hat am 25.11.2003 gem. § 2 (1) BauGB die Aufstellung dieses Bebauungsplanes beschlossen.

Am 21.04.2004 wurde dieser Bebauungsplan-entwurf gebilligt und seine Offenlegung gem. § 3 (2) BauGB beschlossen, nachdem gem. § 4 BauGB die in Betracht kommenden Träger öffentlicher Belange und die Behörden und Stellen, die von der Planung berührt werden bei der Planaufstellung beteiligt worden sind, sowie gem. § 3 (1) BauGB den Bürgern Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben wurde.

Thörnich, den 22.04.2004
~~Stadt~~-/Gemeindeverwaltung H.P. Brixius

Dieser Bebauungsplanentwurf einschließlich der Textfest-setzung hat mit der Begründung gem. § 3 (2) BauGB auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 10.09.2004 bis 11.06.2004 zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen. Ort und Dauer der Auslegung wurden am 30.04.2004 mit dem Hinweis ortsüblich bekanntgemacht, daß Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist vorgebracht werden können.

Thörnich, den 14.06.2004
~~Stadt~~-/Gemeindeverwaltung H.P. Brixius

Der ~~Stadt~~-/Gemeinderat Thörnich hat am 22.09.2004 den Bebauungsplan gem. § 24 der Gemeindeordnung von Rheinland-Pfalz in der Fassung vom 02.04.1998 und gem. § 10 BauGB einschließlich der blau eingetragenen Änderungen als Satzung

BESCHLOSSEN

Thörnich, den 24.09.2004
~~Stadt~~-/Gemeindeverwaltung H.P. Brixius

Dieser Bebauungsplan einschließlich der Textfestsetzung ist gem. § 10 (2) BauGB durch Verfügung der

~~höheren Verwaltungsbehörde~~/ Kreisverwaltung

Az.: 13-He 007

GENEHMIGT
Trier, den 17.11.04
im Auftrag

AUSFERTIGUNG

Die Übereinstimmung des textlichen und zeichnerischen Inhalts dieses Bebauungsplans mit dem Willen des Gemeinde-/Stadtrates sowie die Einhaltung des gesetzlich vorgeschriebenen Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplans werden bekundet.

Thörnich, den 30.11.2004
~~Stadt~~-/Gemeindeverwaltung H.P. Brixius

Die Genehmigungsverfügung der ~~höheren Verwaltungsbehörde~~/ Kreisverwaltung Trier-Saarburg vom 17.11.2004 /der Beschluß des ~~Stadt~~-/Gemeinderates Thörnich ist am 03.12.2004 gem. § 10 BauGB ortsüblich bekanntgemacht worden, mit dem Hinweis, daß der Bebauungsplan während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann.
Mit dieser Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan

RECHTSVERBINDLICH

Thörnich, den 04.12.2004
~~Stadt~~-/Gemeindeverwaltung H.P. Brixius

Die ortsübliche Bekanntmachung wird nach Maßgabe des § 10 BauGB angeordnet.

Thörnich, den 30.11.2004
Ortsbürgermeister H.P. Brixius

Maßstab 1:250

Gemarkung Thörnich, Flur 3

Montage der Flurkarte, Stand 16.05.2000

HINWEIS:
Die Plangrundlage weist nur eine optische Übereinstimmung mit dem Kataster auf.
Eine Ableitung von Koordinaten mit digitaler Genauigkeit ist hieraus nicht möglich!

ÜBERSICHTSLAGEPLAN
M.: 1: 10000

ZEICHNERISCHE FESTSETZUNGEN

gem. PlanzV 90

1. Art der baulichen Nutzung (§9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB §§1 bis 11 BauNVO)

MD — Dorfgebiete (§ 5 BauNVO)

SO — Sondergebiete, die der Erholung dienen (§ 10 BauNVO)
Zweckbestimmung: Wohnmobilstellplatz

2. Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)

MD	O	Nutzungsschalone [Art derbaulichen Nutzung: MD] [offene Bauweise: O]
FH 7.00m	TH 5.0m	[Firsthöhe: FH 7.00m] [Traufhöhe: TH 5.0m]
SD 10°-20°	GRZ 0,8	[Satteldach: SD, Dachneigung: 10°-20°] [Grundflächenzahl: GRZ 0,8]

3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, §§ 22 und 23 BauNVO)

Baugrenze (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, §§ 22 und 23 BauNVO)

4. Grünflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 und Abs. 6 BauGB)

Private Grünfläche (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 und Abs. 6 BauGB)

5. Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft (§ 9 Abs. 1 Nr. 20, 25 und Abs. 6 BauGB)

Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 Buchstabe a) und Abs. 6 BauGB)

Bäume anpflanzen (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 Buchstabe a) und Abs. 6 BauGB)

Sträucher anpflanzen (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 Buchstabe a) und Abs. 6 BauGB)

Sonstige Bepflanzungen anpflanzen (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 Buchstabe a) und Abs. 6 BauGB)

6. Sonstige Planzeichen

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans (§ 9 Abs. 7 BauGB)

Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung, z.B. von Baugebieten, oder Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugebiets (z.B. § 1 Abs. 4 § 16 Abs. 5 BauNVO)

Zufahrt / Brandgasse

NACHRICHTLICHE DARSTELLUNG

V+E — Ver- und Entsorgungsstation

DER BEBAUUNGSPLAN BESTEHT AUS PLANZEICHNUNG UND TEXTFESTSETZUNGEN.

VERFASSER:

PLANFASSUNG ZUM SATZUNGSBESCHLUSS VOM 22.09.2004

BÜRO FÜR LANDESPFLEGE
EGBERT SONNTAG, DIPL. ING
LANDSCHAFTSARCHITEKT BDLA
MOSELSTRASSE 14
54340 BIOL
TELEFON 06502 / 99031
TELEFAX 06502 / 99032

BEBAUUNGSPLAN DER ORTSGEMEINDE THÖRNICH

TEILGEBIET "IM WEINGARTEN"